

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 22. November 2023 um 17:00 Uhr

Abwesend und entschuldigt: ///

In öffentlicher Sitzung

1. Genehmigung des Kostenvoranschlags für die Erneuerung des Innenanstrichs der Kirche in Herborn

Der Gemeinderat genehmigt mit 8 Stimmen gegen 1 Stimme (Joseph Schoellen) und 2 Enthaltungen (Tom Conrad und François Hurt) den vom technischen Dienst der Gemeinde erstellten Kostenvoranschlag in Höhe von 75.000,00€ inkl. MwSt. für die Erneuerung des Innenanstrichs der Kirche in Herborn, dies unter der Bedingung, dass vorab die Stellungnahme des Nationalen Instituts für das architektonische Erbe (INPA) eingeholt wird. Die St. Jakobs-Kirche in Herborn steht auf der Liste der Gebäude und Objekte, die unter nationalem Schutz stehen.

Im Oktober 2020 wurde ein erster Kostenvoranschlag in Höhe von 774.339,86€ inkl. MwSt. für die vollständige Restaurierung des Innenraums der Kirche in Herborn erstellt. Der Kostenvoranschlag für die Phase 1 Chor wurde im Oktober 2022 aktualisiert und belief sich auf 417.482,55€ inkl. MwSt. Im März 2023 bewilligte die Kulturministerin im Hinblick auf die verfügbaren Haushaltsmittel einen Zuschuss von maximal 450.000,00€ für die gesamten Restaurierungsarbeiten des Innenraums. Angesichts der großen finanziellen Verpflichtung der Gemeinde in den kommenden Jahren zur Erfüllung der primären Bedürfnisse, darunter unter anderem der Schulcampus in Born und die Trinkwasserversorgung der verschiedenen Ortschaften („Ringleitung“), schlug der Schöffenrat vor, eine einfache Erneuerung des Innenanstrichs der Kirche vorzunehmen.

2. Genehmigung mehrerer Abrechnungen für außerordentliche Arbeiten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die folgenden Abrechnungen für außerordentliche Arbeiten:

Bezeichnung der Arbeiten	Summe der genehmigten Kostenvoranschläge	Betrag der Abrechnung
Projekt « Hôtel de la Poste » in Rosport	4.155.000,00 €	3.986.692,94 € (ohne Kauf des Grundstücks)
Instandsetzung von Friedhöfen (2018-2023)	Kein Kostenvoranschlag im Gemeinderat gestimmt	53.716,85 €
Dringende Erneuerung einer Trinkwasserleitung zwischen den Dörfern Born und Moersdorf	134.345,25 €	111.878,57 €
Gestaltung von Spielplätzen (2018-2023)	195.000,00 €	260.827,56 €
Renovierungsarbeiten in Kirchen (2018-2023)	Kein Kostenvoranschlag im Gemeinderat gestimmt	32.416,97 €

3. Abstimmung über Zusatzkredite im Haushalt 2023 für die Pflege des Waldgebiets.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig Zusatzkredite in Höhe von 50.000,00€ im ordentlichen Haushalt für die Pflege des Waldgebiets.

Patrick Hierthes verlässt den Sitzungssaal.

4. Immobiliengeschäfte.

1. Genehmigung einer Verkaufsurkunde über den Erwerb einer Parzelle in Moersodrf, am Ort „In der Gruf“.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine von Notar Max Welbes am 15. November 2023 vorgelegte Verkaufsurkunde zwischen dem Schöfferrat und Dorothée Zithe, genannt Zitha Baum, demzufolge letztere erklärt, der Gemeinde die folgende in Moersdorf gelegene Parzelle, Katasternummer 542/2407, mit einer Fläche von 9,10 Ar zu einem Gesamtkaufpreis von 1.456,00€ zu verkaufen.

Der Kauf erfolgt aus Gründen des öffentlichen Nutzens, insbesondere im Interesse der Vergrößerung des Gemeindewaldes.

2. Genehmigung einer Verkaufsurkunde über den Erwerb mehrerer Parzellen in Moersodrf, am Ort „In der Wies“.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine von Notar Max Welbes am 15. November 2023 vorgelegte Verkaufsurkunde zwischen dem Schöfferrat und der Familie Maar, demzufolge letztere erklärt, der Gemeinde die in Moersdorf gelegenen Parzellen, Katasternummern 1043/532 und 1044, mit einer Gesamtfläche von 4,10 Ar zu einem Gesamtkaufpreis von 615,00€ zu verkaufen.

Der Erwerb erfolgt aus Gründen des öffentlichen Nutzens, insbesondere im Interesse der Renaturierung der Umgebung des Flusses Sauer.

Patrick Hierthes betritt den Sitzungssaal.

3. Genehmigung einer Verkaufsurkunde über den Erwerb mehrerer Parzellen in Rosport, am Ort „Rue Neuve“.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine von Notar Gilles Mathay am 19. September 2023 vorgelegte Verkaufsurkunde zwischen dem Schöfferrat und der Familie Wenner, demzufolge letztere erklärt, der Gemeinde die in Rosport gelegenen Parzellen, Katasternummern 118/8935 und 118/8936, mit einer Gesamtfläche von 4,20 Ar, zu einem Gesamtkaufpreis von 10.212,00€ zu verkaufen.

Der Erwerb erfolgt aus Gründen des öffentlichen Nutzens, insbesondere im Interesse der Verschönerung des Dorfbildes.

5. Vorkaufsrecht.

Der Gemeinderat verzichtet einstimmig auf sein Vorkaufsrecht bezüglich:

- dem Verkauf der Parzelle, Katasternummer 658, die im Kataster der Gemeinde Rosport-Mompach, Sektion RD von Girst, am Ort „Wangert“, Wiese, mit einer Gesamtfläche von 3,40 Ar eingetragen ist;
- der Einbringung der auf eine Dauer von 15 Jahren begrenzten Nutznießung in eine Gesellschaft der im Kataster der Gemeinde Rosport-Mompach, Sektion RB von Rosport eingetragenen Parzellen wie folgt:

Katasternummer	Ort	Natur	Größe
932/6685	Am Gisebur	Brachland	4,18 Ar
934	Am Gisebur	Brachland	5,70 Ar

6. Genehmigung eines Nachtrags zu einem Pachtvertrag.

Mit Beschluss vom 18. Mai 2022 genehmigte der Gemeinderat einen Pachtvertrag zwischen dem Schöfferrat und den Eheleuten Jorge Rocha Pontinha und Ana Paula Da Rocha Abreu über die Verpachtung von sechs Parzellen mit einer Gesamtfläche von 81,04 Ar, die sich in Rosport, am Ort „hanner Zeinen“, befinden. Der Schöfferrat unterzeichnete am 18. Oktober 2023 mit den obengenannten Eheleuten einen Nachtrag zum Pachtvertrag, der die Reduzierung der Pachtfläche um 15 Ar zum Ziel hat und zwar für einen bestimmten Zeitraum von voraussichtlich 2 Jahren (Einrichtung eines Baulagers). Während dieses Zeitraums, wird die ursprüngliche Jahrespacht von 243,12€ auf 198,12€ gesenkt. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den oben genannten Nachtrag.

8. Ernennung von Mitgliedern in die verschiedenen Gemeindekommissionen.

Der Gemeinderat ernennt in geheimer Abstimmung Metty Steinmetz als Mitglied der Kommission für interkulturelles Zusammenleben und Marc Hoffmann als Mitglied der Feldwegekommission.

9. Genehmigung mehrerer Grabkonzessionen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Grabkonzessionen auf verschiedenen Gemeindefriedhöfen.